

Emerson Wireless 1410S Gateway



Sicherheitsmeldungen

BEACHTEN

Diese Kurzanleitung enthält grundlegende Richtlinien für das Emerson Wireless 1410S Gateway. Diese Kurzanleitung enthält keine Anweisungen für Diagnose, Wartung, Service oder Störungsanalyse und -beseitigung. Weitere Informationen und Anweisungen sind im [Referenzhandbuch für das Emerson Wireless 1410S Gateway und die 781S Smart-Antenne](#) zu finden. Das Handbuch und diese Anleitung sind auch in elektronischer Form auf Emerson.com erhältlich.

⚠️ WARNUNG

Explosionsgefahr

Keine Kabel an das Gateway anschließen oder vom Gateway trennen, wenn der Stromkreis unter Spannung steht, außer wenn bekannt ist, dass der Bereich nicht explosionsgefährdet ist.

Risque d'explosion

N'établissez ni ne rompez aucune connexion à la passerelle lorsque les circuits sont sous tension, à moins que la zone ne soit connue comme étant non dangereuse.

⚠️ WARNUNG

Explosionen können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Elektrische Spannung an den Leitungen kann zu Stromschlägen führen.

Die Installation des Geräts in explosionsgefährdeten Atmosphären muss gemäß den lokalen, nationalen und internationalen Normen, Vorschriften und Empfehlungen erfolgen. Einschränkungen in Verbindung mit der sicheren Installation sind im Abschnitt *Produkt-Zulassungen* zu finden.

Kontakt mit Leitungsadern und Anschlussklemmen vermeiden.

Les explosions peuvent entraîner la mort ou des blessures graves

La haute tension qui peut être présente sur les câbles peut provoquer un choc électrique.

L'installation de l'appareil dans un environnement explosif doit être conforme aux normes, codes et pratiques locaux, nationaux et internationaux appropriés. Consultez la section *Certifications du produit* pour toute restriction associée à une installation en toute sécurité.

Évitez tout contact avec les fils et les bornes.

⚠️ WARNUNG

Potenzielles Risiko elektrostatischer Aufladung

Die Polyurethan-Lackierung des Gehäuses des Wireless 1410S2 Gateways kann eine elektrostatische Gefahr darstellen. Das Wireless 1410S1 Gateway befindet sich in einem Polymergehäuse, das eine Gefahr durch elektrostatische Aufladung darstellen kann.

Bei der Handhabung und Reinigung in Ex-Bereichen vorsichtig vorgehen, um eine elektrostatische Entladung zu vermeiden.

Risque potentiel de charge électrostatique

Voir les instructions.

⚠️ WARNUNG

Physischer Zugriff

Unbefugtes Personal kann möglicherweise erhebliche Schäden an den Geräten der Endverbraucher verursachen und/oder diese falsch konfigurieren. Dies kann vorsätzlich oder unbeabsichtigt geschehen und die Geräte sind entsprechend zu schützen.

Die physische Sicherheit ist ein wichtiger Bestandteil jedes Sicherheitsprogramms und ein grundlegender Bestandteil beim Schutz Ihres Systems. Den physischen Zugriff durch unbefugte Personen beschränken, um die Assets der Endbenutzer zu schützen. Dies gilt für alle Systeme, die innerhalb der Anlage verwendet werden.

⚠️ ACHTUNG

Gerätekonformität

Der Schutz kann beeinträchtigt sein, wenn das Gerät in einer Weise, die nicht vom Hersteller angegeben ist, benutzt wird.

BEACHTEN

Reparatur/Wartung

Das Wireless 1410S Gateway enthält keine vom Anwender wartbaren Komponenten. Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, den Abschnitt *Störungsanalyse und -beseitigung* im [Referenzhandbuch für das Emerson Wireless 1410S Gateway und die 781S Smart-Antenne](#) lesen. Wenn diese Schritte zur Störungsanalyse und -beseitigung das Problem nicht lösen, Kontakt mit dem Hersteller aufnehmen.

BEACHTEN

1410S1 benötigt eine externe IP54, die den Anforderungen von CAN/CSA 60079-0 entspricht.

Le 1410S1 a besoin d'un IP54 externe qui répond aux exigences de CAN/CSA 60079-0.

Inhalt

Wireless-Planung.....	5
Anforderungen an den PC.....	6
Erstanschluss und Konfiguration.....	7
Physische Installation.....	21
Software-Installation (optional).....	37
Funktionsprüfung.....	38
Produkt-Zulassungen.....	39
Konformitätserklärung.....	51

1 Wireless-Planung

Detaillierte Anleitungen zur *WirelessHART*® Netzwerkplanung sind im Emerson Whitepaper [Richtlinien für die Systemtechnik IEC 62591 WirelessHART](#) zu finden.

1.1 Einschaltvorgang

Prüfen, ob das Gateway betriebsbereit ist, bevor Akkus in Wireless-Geräten installiert werden, und Geräte, die sich am nächsten am Gateway befinden, zuerst aktivieren, um das Netzwerk effizient einzurichten.

Sicherstellen, dass das Gateway installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert, bevor Akkus in Wireless-Feldgeräten installiert werden.

Die Wireless-Feldgeräte in Reihenfolge ihrer Entfernung vom Gateway einschalten. Das Feldgerät, das sich am nächsten am Wireless Gateway befindet, sollte zuerst eingeschaltet werden. Dadurch wird die Installation des Netzwerks vereinfacht und beschleunigt.

1.2 Gateway-Redundanz

Sofern Sie das Wireless Gateway mit Redundanz bestellt haben (Gateway-Redundanz-Code RD), sind zusätzliche Installationsanweisungen in *Anhang B* des [Referenzhandbuchs für das Emerson Wireless 1410S Gateway und die 781S Smart-Antenne](#) zu finden.

1.3 Gateway-Firmware-Kompatibilität

Kompatibilität zwischen Gateway- und Host-Firmware prüfen, z. B. Security Setup Utility (SSU) und Plantweb Insight™, bevor mit der Inbetriebnahme begonnen wird.

Die Gateway-Firmware muss mit den Hostverbindungen kompatibel sein.

Vor der Inbetriebnahme sicherstellen, dass Gateway-Firmware und Host-Firmware (z. B. Security Setup Utility [SSU] und Plantweb Insight) kompatibel sind.

2 Anforderungen an den PC

2.1 Betriebssystem (nur optionale Software)

Von Microsoft® zugelassene Windows® Betriebssysteme, wie Windows Server 2019 (Standard Edition) mit Service Pack 2 und Windows 10 Enterprise mit Service Pack 1, sind für die Einrichtung der Sicherheitsfunktionen geeignet.

Für die Einrichtung der Sicherheitsfunktionen können von Microsoft unterstützte Windows Betriebssysteme genutzt werden,

Nachstehend sind einige Beispiele aufgeführt:

- Microsoft Windows Server 2019 (Standard Edition), Service Pack 2
- Windows 10 Enterprise, Service Pack 1

2.2 Kompatible Browser

Die Gateway-Konfiguration über ein sicheres Web-Interface verwalten, das aktuelle Versionen von Google Chrome™, Mozilla Firefox® und Microsoft™ Edge-Browsern unterstützt.

Das Gateway über ein sicheres Web-Interface konfigurieren. Neue Versionen der folgenden Browser werden unterstützt:

- Google Chrome
- Mozilla Firefox
- Microsoft Edge

2.3 Festplattenspeicherplatz

- AMS Wireless Configurator: 1,5 GB
- Gateway Setup-CD: 250 MB

3 Erstanschluss und Konfiguration

Zum Konfigurieren des Wireless 1410S Gateways, das Gateway an einen Computer anschließen und entweder über eine 10,5–30 Vdc-Quelle oder Power over Ethernet (PoE) unter Gewährung der Konformität mit dem 802.3af des Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE) mit Spannung versorgen. Dabei ist zu beachten, dass das 1410S2 mit Option A eine 24 Vdc-Quelle benötigt. Die Verwendung der korrekten Verkabelung und der entsprechenden Klemmringverschraubungen für Ex-Bereiche sicherstellen.

Elektrischer Anschluss des Gateway

Zur Konfiguration des Gateways eine lokale Verbindung zwischen einem Computer und dem Gateway herstellen

Für das Wireless 1410S Gateway eine Tisch-Spannungsversorgung verwenden, um das Gateway über eine 10,5–30 Vdc-Spannungsquelle mit Spannung zu versorgen.

Sie können ein Wireless 1410S Gateway auch über Power-over-Ethernet (PoE) mit Strom versorgen. Das Gateway entspricht dem IEEE-Standard 802.3af (Institute of Electrical and Electronics Engineers).

Anmerkung

Sie müssen eine 24 Vdc-Spannungsquelle verwenden, um die Hardwareversion 1.0.0 des Wireless 1410S2 Gateways mit eigensicheren Ausgängen, Option A, mit Strom zu versorgen. Kennzeichnung prüfen, um Hardwareversion zu überprüfen.

BEACHTEN

Ornungsgemäße Verkabelung des Wireless 1410S1 und 1410S2 Gateways

Der Anschluss der Antennenklemmen 1 und 2 des 1410S1 und 1410S2 an die entsprechenden Spannungs- und Datenklemmen einer Antenne (z. B. 781S und 781 Field Link) kann das Gateway beschädigen.

Die Antennenklemmen niemals direkt an eine Spannungsversorgung anschließen.

Beim 1410S1 befinden sich die Antennenklemmen an der Oberseite des Geräts.

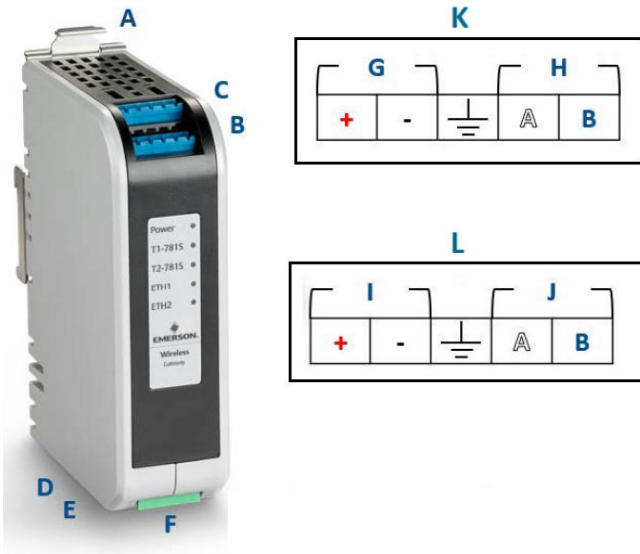
Beim 1410S2 ist ein Öffnen der Abdeckung erforderlich; die Anschlussklemmen befinden sich auf der linken Seite des Geräts.

⚠️ WARNUNG**Leitungseinführungen für Wireless 1410S2 Gateway**

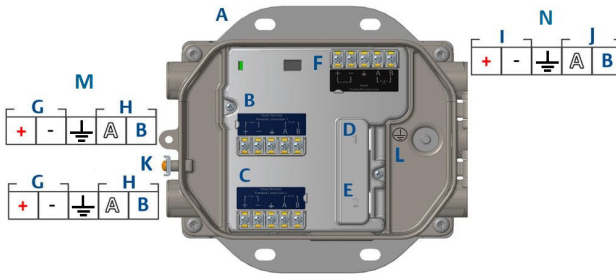
Die Schutzrohr-/Leitungseinführungen im Messumformergehäuse haben ein ½-14 NPT-Gewinde. Bei Installationen in Ex-Bereichen nur die aufgeführten oder Ex-zertifizierten Stopfen, Kabelverschraubungen oder Adapter in den Schutzrohr-/Leitungseinführungen verwenden.

Sicherstellen, dass externe Leitungseinführungen/ Kabelverschraubungen als Typ 4X oder besser (C22.2 Nr. 94.2/UL 50E Anforderungen) klassifiziert sind.

Abbildung 3-1: Verkabelung des Wireless 1410S1 Gateway



- A. DIN-Schienen-Auslöselasche
- B. 781S Spannungsversorgungs- und Datenanschlüsse an Klemme 1
- C. 781S Spannungsversorgungs- und Datenanschlüsse an Klemme 2
- D. Ethernet-Port 1. Wenn dieser Port aktiviert ist, lautet die werkseitige Internetprotokoll (IP)-Adresse 192.168.1.10.
- E. Ethernet-Port 2. Wenn dieser Port aktiviert ist, lautet die werkseitige IP-Adresse 192.168.2.10.
- F. 1410S Spannungsversorgungs- und serielle Anschlüsse
- G. 781S Spannungsversorgungsklemmen
- H. 781S Datenterminal
- I. 10,5–30 Vdc-Spannungseingang
- J. Serieller Modbus®
- K. 781S Antennenklemmen (zwei)
- L. 1410S Spannungsversorgungsklemme

Abbildung 3-2: Verkabelung des Wireless 1410S2 Gateway

- A. Montageplatte
- B. 781S Spannungsversorgungs- und Datenanschlüsse an Klemme 1
- C. 781S Spannungsversorgungs- und Datenanschlüsse an Klemme 2
- D. Ethernet-Port 1. Wenn dieser Port aktiviert ist, lautet die werkseitige IP-Adresse 192.168.1.10.
- E. Ethernet-Port 2. Wenn dieser Port aktiviert ist, lautet die werkseitige IP-Adresse 192.168.2.10.
- F. 1410S Spannungsversorgungs- und serielle Anschlüsse
- G. 781S Spannungsversorgungsklemmen
- H. 781S Datenterminal
- I. 10,5–30 Vdc-Spannungseingang
- J. Serieller Modbus
- K. Externe Erdungsklemme
- L. Interne Erdungsklemme
- M. 781S Antennenklemmen
- N. 1410S Spannungsversorgungsklemme

3.1 Herstellen einer Verbindung

Einen PC oder Laptop unter Verwendung eines Ethernet-Kabels mit dem Gateway-Port Ethernet 1 verbinden. Bei DeltaV™-konformen Gateways das Gateway für das DeltaV System vor der Aktualisierung der Anmeldeinformationen für Benutzer in Betrieb nehmen, um die Konfigurationsschritte unter Windows® 10 zu gehen.

Den PC/Laptop mit einem Ethernet-Kabel an der Steckbuchse Ethernet 1 (Primary) (Ethernet 1 [Primär]) am Gateway anschließen.

Bei DeltaV-konformen Gateways zuerst das Gateway für das DeltaV System in Betrieb nehmen. Mit [Benutzernamen und Passwörter ändern](#) zur Aktualisierung der Benutzerinformationen fortfahren. Bei

einem DeltaV-konformen Gateway [Das Gateway mit Windows™ 10 konfigurieren](#) bis [Konfigurieren des Gateways](#) überspringen.

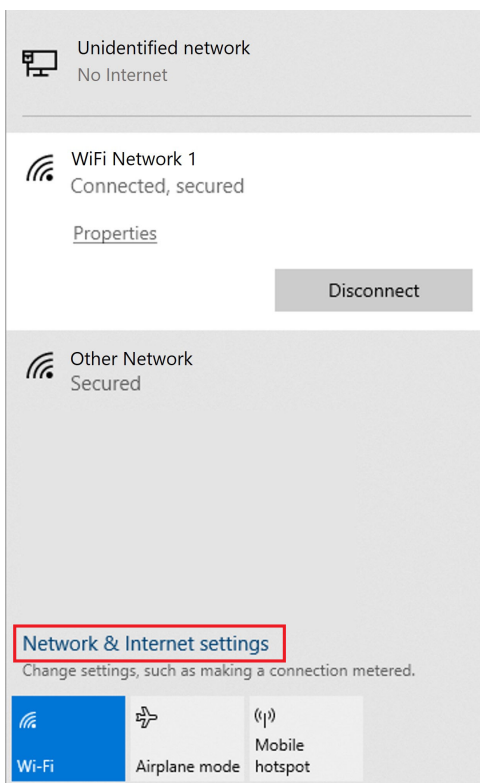
3.2 Das Gateway mit Windows™ 10 konfigurieren

Zum Konfigurieren eines Gateways auf Ihre Windows 10-Netzwerkeinstellungen zugreifen, um die IP-Adresse und die Subnetzmaske der angeschlossenen Netzwerkschnittstelle manuell einzustellen.

Prozedur

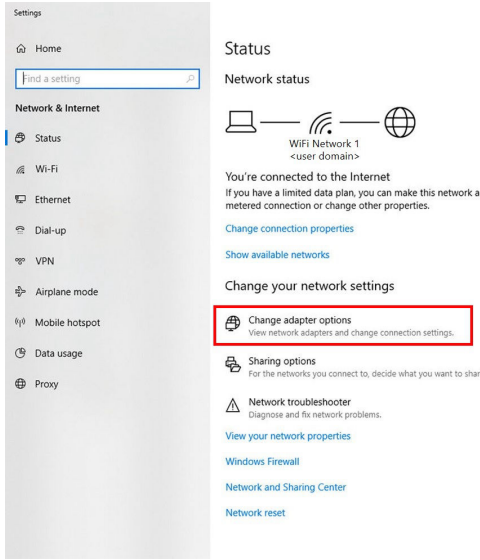
1. Das Symbol für **Network (Netzwerk)** in der rechten unteren Ecke des Windows 10-Arbeitsbereichs auswählen.
2. Network & Internet settings (Netzwerk- und Interneteinstellungen) wählen.

Abbildung 3-3: Menü *WiFi Connections (WLAN-Verbindungen)*



3. Change adapter options (Adaptoptionen ändern) auswählen.

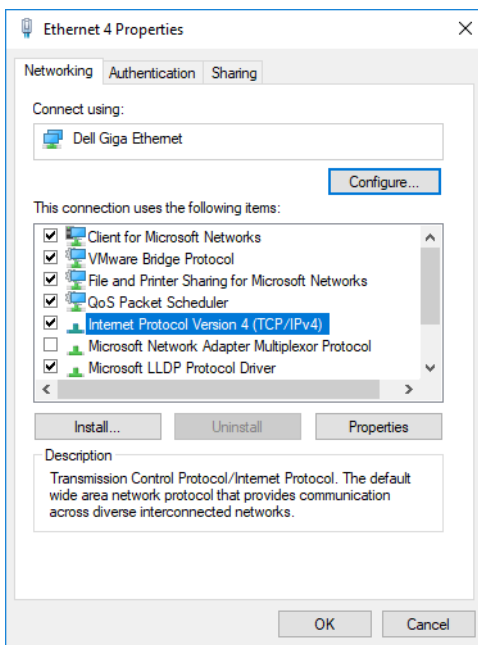
Abbildung 3-4: Netzwerk- und Interneteinstellungen



4. Mit der rechten Maustaste auf die Netzwerk-Schnittstellenverbindung klicken, an die das Gateway angeschlossen ist, und danach Properties (Eigenschaften) wählen.

5. **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4) (Internetprotokoll Version 4 [TCP/IPv4])** → **Properties (Eigenschaften)** auswählen.

Abbildung 3-5: Ethernet 4-Eigenschaften

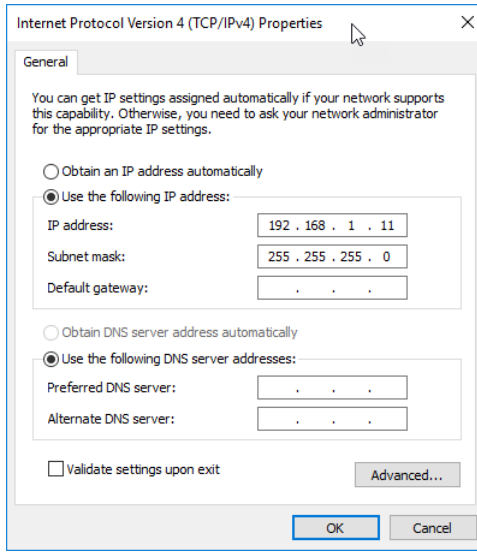


Anmerkung

Wenn der PC/Laptop für ein anderes Netzwerk konfiguriert ist, die aktuelle IP-Adresse und alle anderen Einstellungen notieren, damit die Einstellungen des ursprünglichen Netzwerks nach der Konfiguration des Gateways wieder auf dem PC/Laptop hergestellt werden können.

- Die Schaltfläche **Use the following IP address (Folgende IP-Adresse verwenden)** wählen.

Abbildung 3-6: Eigenschaften der Internetprotokollversion 4 (TCP/IPv4)



- Die Adresse 192 . 168 . 1 . 11 in das Feld IP Address (IP-Adresse) eingeben.
- Die Adresse 255 . 255 . 255 . 0 in das Feld Subnet mask (Subnetzmaske) eingeben.
- OK** sowohl für das Fenster **Internet Protocol Version 4 (TCP/IP) Properties (Eigenschaften der Internetprotokollversion 4 [TCP/IPv4])** als auch für das Fenster **Local Area Connection Properties (Eigenschaften der LAN-Verbindung)** wählen.

Anmerkung

Zum Anschluss an den sekundären Ethernet-Port des Gateways müssen die Netzwerkeinstellungen geändert werden.

Tabelle 3-1: Netzwerkeinstellungen

Ethernet	Gateway	PC/Laptop/ Tablet	Subnetzmaske
1	192.168.1.10	192.168.1.11	255.255.255.0

Tabelle 3-1: Netzwerkeinstellungen (Fortsetzung)

Ethernet	Gateway	PC/Laptop/ Tablet	Subnetzmaske
2	192.168.2.10	192.168.2.11	

3.3 Deaktivieren des Proxy-Servers

Dieses Verfahren beschreibt den Zugriff auf die Proxy-Einstellungen in einem Chrome™ Browser unter Windows® mithilfe der Navigation durch die Browsereinstellungen zum Abschnitt **Advanced (Fortgeschritten)**.

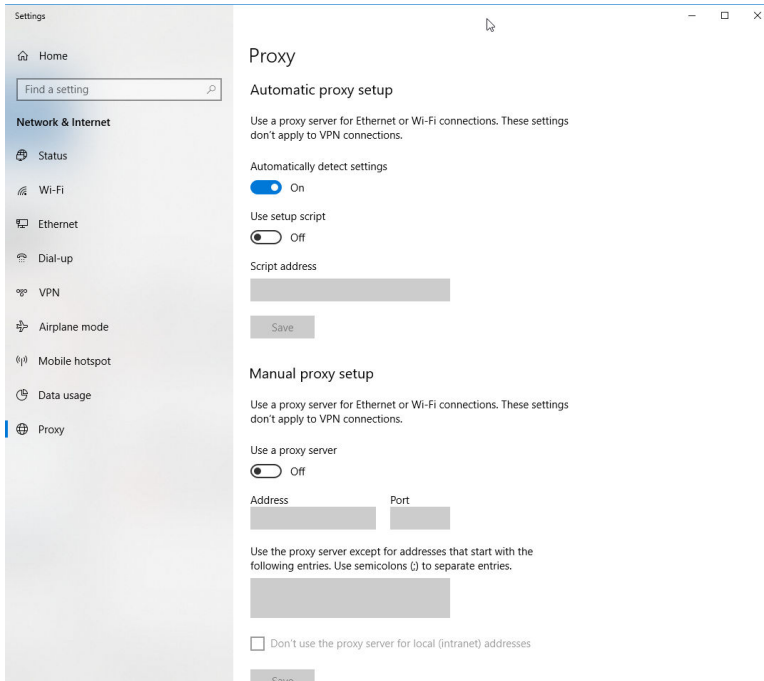
Dieses Verfahren ist eventuell notwendig, wenn der Chrome Browser mit Windows Betriebssystemen verwendet wird.

Prozedur

1. Den Web-Browser öffnen.
2. **Settings (Einstellungen)** → **Advanced (Erweitert)** aufrufen.
3. Zu **System** → **Open proxy settings (Proxy-Einstellungen öffnen)** navigieren.

Beispiel

Abbildung 3-7: Einstellungsmenü *Proxy*.



Nur verwenden, wenn ein Proxy erforderlich ist.

3.4 Konfigurieren des Gateways

Um das Gateway zunächst für beide Netzwerke zu konfigurieren, mit den Standard-Anmeldeinformationen bei der Standard-Webseite anmelden, die Netzwerkeinstellungen anpassen und die Anwendungen neu starten.

Sie müssen das Gateway für beide Netzwerke konfigurieren.

Prozedur

1. Die Standard-Website des Gateways unter *https://192.168.1.10* aufrufen.
 - a) Anmelden mit Username (Benutzername): `admin`
 - b) Password (Passwort) eingeben: `default`

Anmerkung

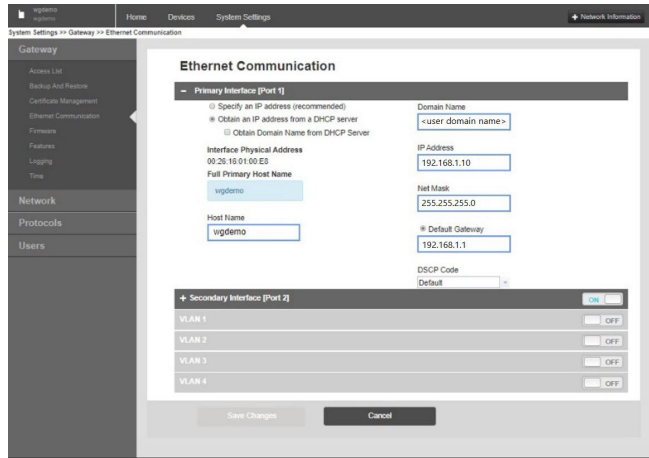
Wenn das Gateway ordnungsgemäß angeschlossen wurde, wird eine Sicherheitswarnung zum Zertifikat im Webbrowser angezeigt. Mit dem Gateway-Web-Interface fortfahren und mit den folgenden Standardanmeldeinformationen anmelden. Das Passwort nach der ersten Anmeldung ändern.

Abbildung 3-8: Benutzername und Passwort



2. **System Settings (Systemeinstellungen)** → **Gateway** → **Ethernet Communication (Ethernet-Kommunikation)** aufrufen, um die Netzwerkeinstellungen einzugeben.
 - a) Eine statische Internetprotokoll (IP)-Adresse konfigurieren oder Obtain an IP address from DHCP server (IP-Adresse vom DHCP-Server abrufen) wählen und einen Host Name (Hostname) eingeben.

Abbildung 3-9: Ethernet-Kommunikation



Anmerkung

Sie müssen IP-Adressen definieren. Beispiele für IP-Adressen sind unter [Abbildung 3-9](#) zu finden.

- b) Anwendung neu starten unter **System Settings (Systemeinstellungen)** → **Gateway** → **Backup and Restore (Datensicherung und Wiederherstellung)** → **Restart Apps (Apps neu starten)**.

Anmerkung

Durch Zurücksetzen der Anwendungen wird die Kommunikation mit den Feldgeräten vorübergehend deaktiviert.

- 3. Spannungsversorgungs- und Ethernet-Kabel vom Gateway trennen.

Zugehörige Informationen

[Benutzernamen und Passwörter ändern](#)

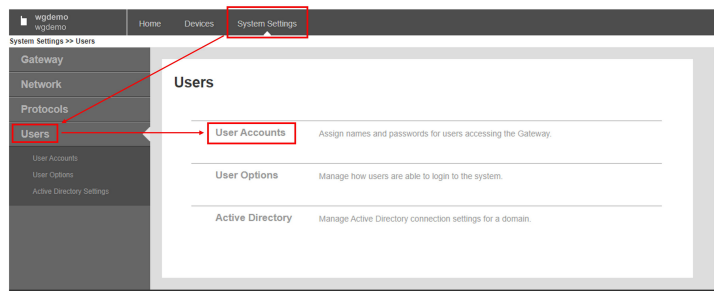
3.5 Benutzernamen und Passwörter ändern

Beim Ändern von Benutzerkonten zur erhöhten Sicherheit auf Gateways sicherstellen, dass Sie Praktiken für sichere Passwörter befolgen, und berücksichtigen, dass verlorene Passwörter nur durch ein Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen behoben werden können, wobei alle Einstellungen gelöscht werden.

Prozedur

1. Zu **System Settings (Systemeinstellungen)** → **Users (Benutzer)** → **User Accounts (Benutzerkonten)** navigieren, um Passwörter zu ändern und Benutzer mit den folgenden Schritten hinzuzufügen.
Bei DeltaV™-konformen Gateways über den DeltaV Explorer auf das Gateway Web-Interface zugreifen.
2. Administrator-, Bediener-, Wartungs- und Executive-Passwörter in sichere Passwörter ändern, die Ihren Passwortanforderungen entsprechen.

Abbildung 3-10: Navigation zur Seite *User Accounts (Benutzerkonten)*



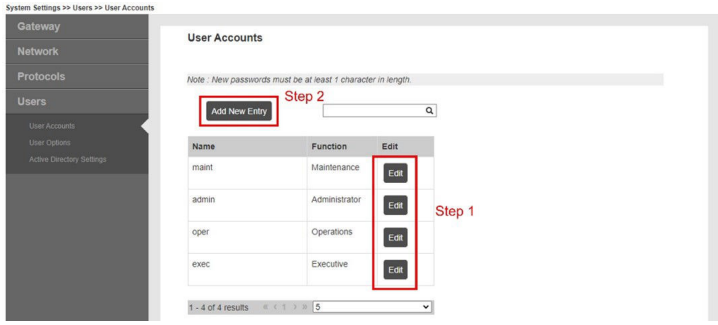
BEACHTEN

Emerson schlägt dringend vor, die Passwörter zu ändern, bevor das Gateway für die volle Nutzung installiert wird.

BEACHTEN

Verlorene Passwörter können nicht wiederhergestellt werden. Das Löschen aller Benutzereinstellungen durch ein Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen ist der einzige Weg, um den Zugriff auf ein Gateway ohne bekannte Anmeldeinformationen wiederzuerlangen.

Abbildung 3-11: Seite *User Accounts (Benutzerkonten)* für die Änderung von Passwörtern



4 Physische Installation

4.1 Gateway-Montage

Eine Stelle wählen, an der das Gateway einen einfachen Zugriff auf das Netzwerk des Hostsystems (Prozessleitnetzwerk) hat.

4.1.1 1410S1 an einer DIN-Tragschiene montieren

Zur Montage des 1410S1 auf einer DIN-Tragschiene die Entriegelungslasche nach unten drücken, die Zinken an der Tragschiene ausrichten und das Gateway sicher befestigen.

Sie können das 1410S1 auf ein DIN-Tragschienenensystem TS35/7.5 oder TS35/15 aufkleben. Das Verfahren zum Aufkleben des Gateways auf die DIN-Tragschiene ist in [Abbildung 4-1](#) dargestellt.

Voraussetzungen

- DIN-Tragschiene für Montage des Gateways
- 1410S1 Gateway

Prozedur

1. Zur Freigabe des Montagebügels auf die obere Freigabelasche des Gateways drücken.
2. Die oberen Zinken oben auf der DIN-Tragschiene ausrichten und die unteren Zinken in die Unterseite der DIN-Tragschiene eindrehen.
3. Zum Befestigen des Gateways an der DIN-Tragschiene die obere Lasche freigeben.
4. Zum Lösen des Gateways von der DIN-Tragschiene die obere Lasche nach unten drücken.

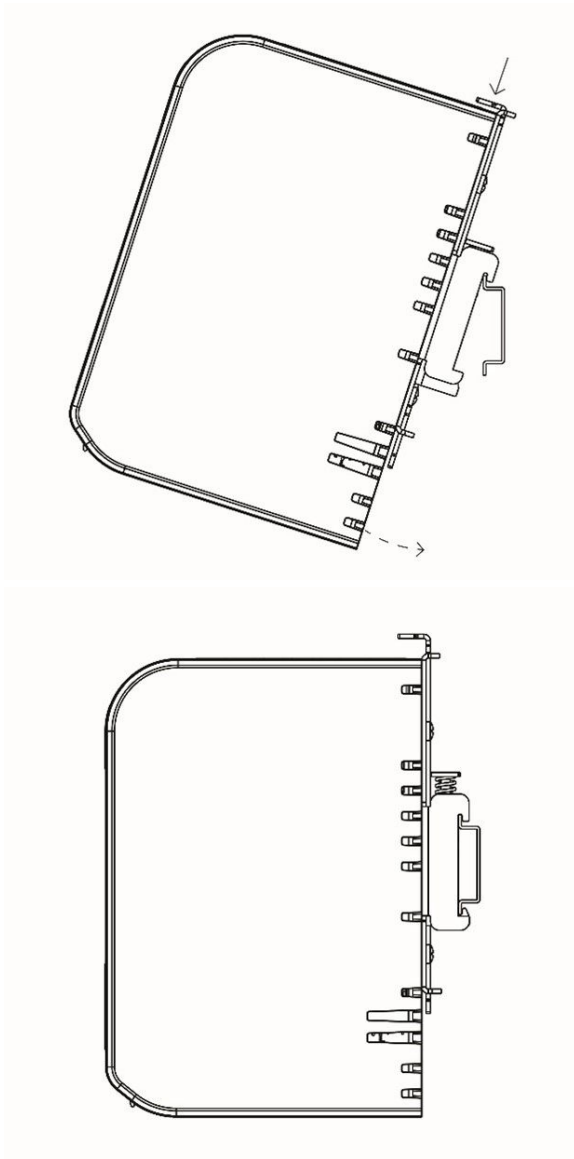
BEACHTEN

Wenn das Gateway in einem Elektronikgehäuse oder an einem anderen Ort montiert wird, müssen die entsprechenden lokalen und nationalen Installationsvorschriften eingehalten werden. Prüfen, dass der Installateur, die zugehörige Hardware und die verwendete Installationsausrüstung über die notwendigen Zertifizierungen für die spezifische Art der ausgeführten Installation verfügen. Vor der Installation muss geprüft werden, ob lokale Codes eine Genehmigung und/oder Abnahme vor dem Einschalten erfordern. Bei der Planung der Installation, die Verlegung des Antennenkabels innerhalb des Gehäuses berücksichtigen.

BEACHTEN

Die Antenne nicht in einem Metallgehäuse montieren. Um Beschädigungen an den empfindlichen HF-Komponenten zu vermeiden, dürfen die Schutzkappen erst dann vom SMA-Anschluss des Gateways entfernt werden, wenn die Antenne installationsbereit ist.

Abbildung 4-1: 1410S1 Montage



4.1.2 Rohrmontage des 1410S2

Zur Montage des Gateways an einem Rohr mit 20 in. (508 mm) Durchmesser benötigen Sie zwei 5/16 in.-Bügelschraubensätze, ein 2 in.-Montagerohr und einen 1/2 in.-Schraubenschlüssel. Das Gateway mit den Bügelschrauben und Muttern am Rohr befestigen.

Voraussetzungen

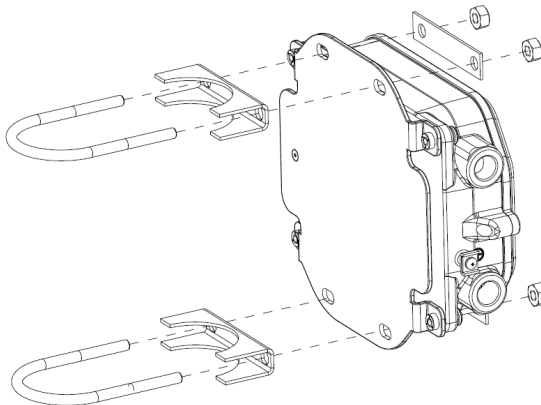
Zur Montage des Gateways an einem 20 in. (508 mm) messenden Rohr sind die folgenden Befestigungsteile und Werkzeuge erforderlich:

- Zwei 5/16 in.-Bügelschraubensätze (im Lieferumfang des Gateways enthalten)
- 2 in.-Montagerohr
- 1/2 in.-Schraubenschlüssel

Prozedur

1. Eine Bügelschraube um das Rohr, durch die oberen Montagebohrungen der Gateway-Montageplatte und durch die Unterlegplatte einsetzen.
2. Einen 1/2 in.-Schraubenschlüssel verwenden, um die Muttern an der Bügelschraube zu befestigen.
3. Dieses Verfahren mit der zweiten Bügelschraube und den unteren Montagebohrungen wiederholen.

Abbildung 4-2: 1410S2 Montage



4.1.3 Montage des 1410S2 an eine Fläche

Bei der Montage des 1410S2 Gateways an eine Fläche mithilfe einer Stützhalterung sind vier Befestigungselemente, eine Montageplatte und Werkzeuge, z. B. Bohrer und Schraubenschlüssel, erforderlich, um das Gateway zu installieren.

Voraussetzungen

Für die Montage des Gateways an eine Fläche werden die folgenden Befestigungsteile und Werkzeuge benötigt:

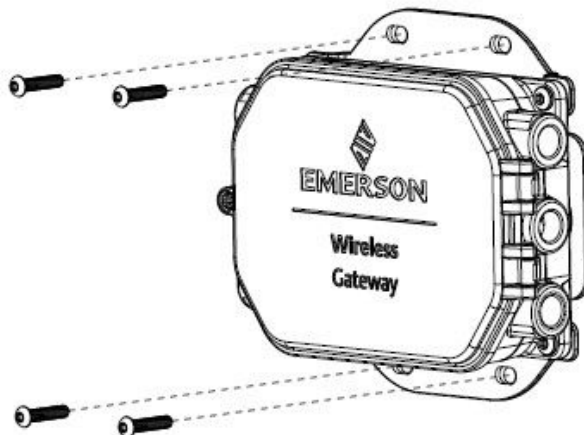
- Vier geeignete Befestigungselemente für die bevorzugte Montagemethode
- Montageplatte (im Lieferumfang des Gateways enthalten)
- Bohrer (nicht im Lieferumfang enthalten)
- Schraubenschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten)

Prozedur

Das Gateway wie in [Abbildung 4-3](#) dargestellt auf der Oberfläche installieren.

Als Beispiel gezeigte Schrauben.

Abbildung 4-3: 1410S2 – Montage an eine Fläche



4.1.4 1410S2 Installieren der Deckelschrauben

Bei der Installation des 1410S2 Gateways den Klappdeckel mit einer einzigen Schraube und einem Drehmoment von 7 in.-lb. befestigen, um dauerhafte Schäden am Gehäuse zu vermeiden.

BEACHTEN

Das 1410S2 Gateway verfügt über eine einzige Schraube, die den Klappdeckel fixiert. Die Anwendung eines Drehmoments von mehr als 7 in.-lb. für diese Schraube kann das Gehäuse dauerhaft beschädigen.

Die Schraube mit einem Drehmoment von 7 in.-lb. anbringen.

4.2 Verkabelung des 1410S mit Spannungsversorgung und 781S Smart Antenne(n)

Bei der Verkabelung der Gateways 1410S1 und 1410S2 sind für Anschlüsse und Erdungsschrauben spezifische Kabel- und Drehmomenteinstellungen erforderlich. Weitere Schritte, wie die Verwendung von Kabeleinführungen und Gewindedichtung zur Aufrechterhaltung von NEMA® 4X- und IP65-Standards, sind ebenfalls erforderlich.

Voraussetzungen

- Kompatibles Kabel
- Schraubendreher
- Abisolierzangen
- Für das 1410S1 ist ein 12–30 AWG-Kabel erforderlich, das den Umgebungstemperaturanforderungen der Endinstallation entspricht. Schrauben am Anschluss müssen mit einem Drehmoment von 4,4–5,3 in.-lb. festgezogen werden.
- Beim 1410S2 erfordern die internen Antennenanschlussklemmen am Gehäuse ein Kabel mit 14 AWG oder weniger. Das Kabel muss für eine Umgebungstemperatur von +212 °F (+100 °C) ausgelegt sein. Die Klemmschrauben müssen mit einem Drehmoment von 7 in.-lb. bei der Installation und einem max. Drehmoment von 10 in.-lb. angezogen werden.
- Die internen und externen Erdungsschrauben müssen mit einem Drehmoment von 7 in.-lb. installiert werden.
- Beim 1410S2 die nicht verwendeten Leitungseinführungen mit den im Lieferumfang enthaltenden Kabeleinführungen verschließen. Für Gehäuseschutzarten gemäß NEMA 4X und IP65 Dichtband (PTFE) oder Gewindedichtungsmittel auf das Außengewinde auftragen, um die wasserdichte Abdichtung zu gewährleisten.

4.2.1 Spannungsversorgung an das Gateway anschließen

Mindestens 0,14 in. (4 mm) Isolierung der Drähte entfernen und die Drähte an die entsprechenden Plus- und Minusklemmen am Gateway anschließen.

Prozedur

1. Mindestens 0,14 in. (4 mm) Isolierung entfernen.
2. Positive und negative Drähte an die entsprechenden Anschlussklemmen am Gateway anschließen.

Siehe Anschlussschemata in [Abbildung 4-4](#) und [Abbildung 4-5](#).

4.2.2 Rosemount 781S Smart Antenne an das Gateway anschließen

Voraussetzungen

Die 781S verfügt über einen Anschlussklemmenblock, der in die Basis der Antenne eingebaut ist, und wird möglicherweise mit einem 30 ft. (9 m) Belden™ 3084a Kabel geliefert, je nach bestellter Modellnummer.

Wenn Sie die 781S ohne Kabel bestellt haben oder ein längeres Kabel benötigen, sind die folgenden Kabelrichtlinien zu beachten.

Wenn Sie eine ältere 781S verwenden, liefert Emerson die Antenne mit 30 ft. (9 m) langem Belden 3084a Kabel, das im Gehäuse der 781S verkabelt ist. Dieses Kabel kann nicht entfernt werden und muss nur an der Gateway-Seite angeschlossen werden. Weitere Informationen zur Bestimmung, ob Sie eine ältere 781S verwenden, sind unter [Kurzanleitung für die Emerson Wireless 781S Smart Antenne](#) zu finden.

Richtlinien für Kabel

Generell werden abgeschirmte, paarweise verdrehte Kabel für die serielle Verbindung zum Gateway verwendet. Das Kommunikationskabel zwischen dem 1410S und der 781S muss Belden 3084A entsprechen oder ein Kabel mit den gleichen elektrischen Spezifikationen wie Belden 3084A sein, um sicherzustellen, dass alle Produkt-Zulassungen während des Betriebs eingehalten werden.

Sie können ein alternatives Kabel verwenden, wenn die folgenden Anforderungen gemäß Canadian Electrical Code, National Electrical Code (ANSI/National Fire Protection Association [NFPA] 70), EN/IEC 60079-14 bzw. Anforderungen lokaler Vorschriften erfüllt sind:

- Die Gesamtkapazität und die Induktivität müssen für eine ordnungsgemäße Installation mit den Anschlussparametern der Produkt-Zulassung übereinstimmen. Siehe bestellte Zulassung und Emerson Installationszeichnung *01410-1300* für spezifische Anschlussparameter.
- Die maximale Kabellänge zwischen 1410S und 781S beträgt 1 312 ft. (400 m).

Sicherstellen, dass das Gateway und die Antenne nur von qualifiziertem Personal installiert werden.

Prozedur

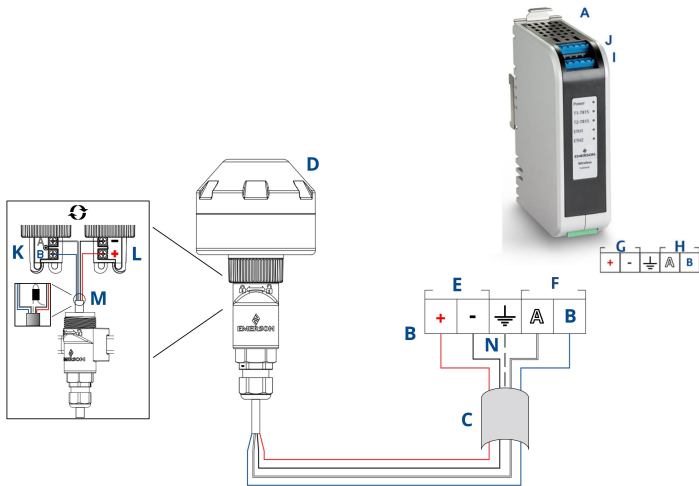
1. Mindestens 0,14 in. (4 mm) Isolierung an den Drähten entfernen, die mit dem 1410S verbunden werden.
2. Antennenkabel an die entsprechenden Anschlussklemmen am Gateway anschließen

Siehe Anschlusschema in [Abbildung 4-4](#) und [Abbildung 4-5](#).

Anmerkung

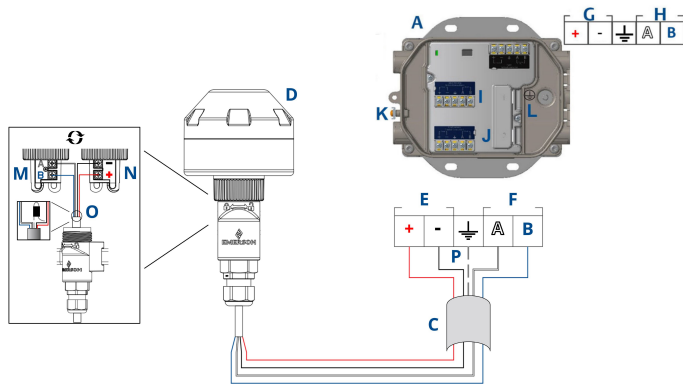
Die 781S Abschirmung muss am Gateway angeschlossen werden. Weitere Informationen zur Verkabelung der 781S sind in der [Kurzanleitung für die Emerson Wireless 781S Smart Antenne](#) zu finden.

Abbildung 4-4: 1410S1 Anschlussschema mit 781S



- A. 1410S1
- B. Anschlussklemmen
- C. Abgeschirmtes, paarweise verdrehtes Kabel
- D. Wireless 781S Smart Antenne
- E. 1410S Spannungsversorgungsklemmen
- F. 1410S Datenterminal
- G. 10,5–30 Vdc-Spannungseingang
- H. Serieller Modbus®
- I. 781S Spannungsversorgungs- und Datenanschlüsse an Klemme 1
- J. 781S Spannungsversorgungs- und Datenanschlüsse an Klemme 2⁽²⁾
- K. 781S RS-485-Kommunikationseingang
- L. 781S Spannungseingang
- M. Kabelschirmdraht und Folien auf der 781S Seite mit Klebeband zurücklegen
- N. 781S Kabelabschirmdraht an 1410S Schirmklemme (S-Anschlussklemme) anschließen

Abbildung 4-5: 1410S2 Anschlussschema mit 781S



- A. 1410S2
- B. Anschlussklemmen
- C. Abgeschirmtes, paarweise verdrilltes Kabel
- D. 781S Smart Antenne
- E. 1410S Spannungsversorgungsklemmen
- F. 1410S Datenterminal
- G. Der 10,5–30 Vdc-Spannungseingang ⁽¹⁾
- H. Serieller Modbus
- I. 781S Spannungsversorgungs- und Datenanschlüsse an Klemme 1
- J. 781S Anschlussklemme 2 Spannungs- und Datenanschlüsse⁽²⁾
- K. Externe Erdungsklemme
- L. Interne Erdungsklemme
- M. 781S RS-485-Kommunikationseingang
- N. 781S Spannungseingang
- O. Kabelschirmdraht und Folien auf der 781S Seite mit Klebeband zurücklegen
- P. 781S Kabelabschirmdraht an 1410S Schirmklemme (S-Anschlussklemme) anschließen

(1) 1410S2 Gateway-Hardwareversion 1.0.0, konfiguriert mit der Option A für eigensichere Ausgänge, kann nur mit 24 Vdc-Spannungsversorgung betrieben werden. Kennzeichnung prüfen, um Hardwareversion zu überprüfen.

(2) Zweite Antenne kann an Klemme 2 angeschlossen werden. Verdrahtung mit der Antenne von Anschlussklemme 1 identisch.

Anmerkung

Adernfarben sind typisch für Belden 3084a Kabel oder gleichwertige.

4.3 1410S1 LED-Anzeigen und 1410S2 LED-Anzeigen

Sowohl das 1410S1 als auch das 1410S2 verfügen über LED-Anzeigen, mit denen der Status der verschiedenen Funktionen des Gateways und der Antenne angezeigt wird. Der LED-Status ist unten beschrieben.

Abbildung 4-6: 1410S1 LED-Anzeigen



Abbildung 4-7: 1410S2 Anzeigen mit LED 1 bis 5 von links nach rechts

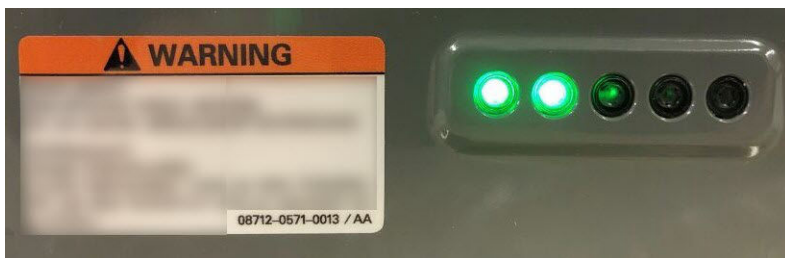


Tabelle 4-1: Beschreibung der 1410S LED-Anzeigen

LED	Rot	Grün
LED1 – Power (Spannungsversorgung)	Die Spannungsversorgung ist angeschlossen, das Gateway startet.	Gateway ist in Betrieb. (Blinkt blau: Der DIP-Schalter Gateway Defaults (Gateway-Standardwerte) ist in die Stellung ON (EIN) geschaltet. Während des Startens leuchtet die LED rot. Nach Abschluss des Startvorgangs blinkt sie blau.)

Tabelle 4-1: Beschreibung der 1410S LED-Anzeigen (Fortsetzung)

LED	Rot	Grün
LED2 – T1781S	Klemme 1 ist für den 781S Anschluss aktiv. Es wurde keine Kommunikation mit dem Gateway hergestellt.	Angeschlossene 781S kommuniziert mit dem Gateway.
LED3 – T2781S	Klemme 2 ist für den 781S Anschluss aktiv. Es wurde keine Kommunikation mit dem Gateway hergestellt.	Angeschlossene 781S kommuniziert mit dem Gateway.
LED4 – ETH1 ⁽¹⁾	-	Kontinuierlich: Ethernet1 verbunden Blinkend: Ethernet1 aktiv
LED5 – ETH2 ⁽¹⁾	-	Kontinuierlich: Ethernet1 verbunden Blinkend: Ethernet1 aktiv

(1) LED4 und LED5 sind derzeit auf dem 1410S2 nicht in Betrieb.

4.4 Erdung

4.4.1 Erdung des 1410S1

Das 1410S1 ist durch die DIN-Tragschienen-Montageplatte auf der Rückseite des Gateways geerdet.

⚠️ WARNUNG

Die DIN-Tragschiene stets gemäß nationalen und lokalen Vorschriften für die Elektroinstallation erden. Bei der Erdung korrekten Kontakt zwischen der Montageplatte des Gateways und der DIN-Tragschiene sicherstellen.

4.4.2 Erdung des 1410S2

Das Gehäuse des Gateways gemäß elektrischen Vorschriften mit der besten Methode zur direkten Erdung mit einem Leiter über 11 AWG erden, um eine sichere Verbindung mit einem Drehmoment von 7 in.-lb. und einem Widerstand von maximal 1 Ω zu gewährleisten, und sicherstellen, dass das Kabel für die Umgebungstemperatur der Installation ausgelegt ist.

⚠️ WARNUNG

Das Gehäuse des Gateways immer gemäß den nationalen und lokalen Vorschriften für die Elektroinstallation entweder mit den internen oder externen Erdungsvorrichtungen erden.

Die beste Methode zur Erdung ist die direkte Verbindung zur Erde mit minimaler Impedanz. Den Erdungsanschluss mit einem Leiter über 11 AWG verbinden. Sicherstellen, dass die Erdungsschraube fest angezogen ist. Die internen und externen Erdungsschrauben mit einem Drehmoment von 7 in.-lb. installieren. Sicherstellen, dass die Verbindung 1 Ω oder weniger Widerstand aufweist. Informationen zur Identifizierung der internen und externen Erdungsklemmen sind in den Anschlussschemata in der [Abbildung 4-5](#) zu finden.



Anmerkung

Sicherstellen, dass das Kabel für die Umgebungstemperatur der Endinstallation ausgelegt ist.

4.5 Abschlusswiderstände

Um Abschluss- und Vorspannungswiderstände für die serielle Modbus[®] Verbindung zu ermöglichen, werden drei DIP-Schalter von Emerson bereitgestellt.

Weitere Informationen sind im [Referenzhandbuch für das Emerson Wireless 1410S Gateway](#) und die [781S Smart-Antenne](#) zu finden.

4.6 Anschließen an das Hostsystem

Den (primären) Ethernet 1-Anschluss oder den Anschluss Serial Modbus Output (Serieller Modbus Ausgang) des Gateway mit dem Host System Network (Hostsystem-Netzwerk) oder Serial I/O (Serielle E/A) verbinden.

Weitere Informationen und Anweisungen zu Hostverbindungen sind im [Referenzhandbuch für das Emerson Wireless 1410S Gateway](#) und die [781S Smart-Antenne](#) zu finden.

4.7 Bewährte Verfahren

Zur Verkabelung des seriellen Anschlusses ein paarweise verdrilltes und abgeschirmtes Kabel verwenden. Die Abschirmung am seriellen Host erden und am Gateway frei lassen.

BEACHTEN

Die Abschirmung isolieren, um Probleme mit der Erdung zu vermeiden.

4.7.1 Bewährte Sicherheitspraktiken

Weitere Informationen zu bewährten Sicherheitspraktiken finden Sie im [White Paper zur Emerson Wireless-Sicherheit](#). Der Benutzer ist ausschließlich verantwortlich für die Sicherheit seiner Systeme und Produkte, die auf solchen Systemen installiert sind.

Diese Empfehlungen werden zusätzlich zu den Produkt- und Cybersicherheitsrichtlinien des Benutzers empfohlen.

5 Software-Installation (optional)

Zur Gewährleistung sicherer Hostverbindungen bzw. sicherer OPC-DA-Kommunikation die Security Setup Utility (SSU) und den AMS Wireless Configurator installieren, um die Firmware-Kompatibilität zwischen dem Gateway und dem Hostsystem sicherzustellen. Die erforderliche Software über die [Download-Anforderung für Emerson Wireless Gateway-Firmware](#) anfordern.

Security Setup Utility (nur für sichere Hostverbindung oder OPC-DA-Kommunikation erforderlich) sowie AMS Wireless Configurator nach Bedarf installieren. Weitere Informationen sind im [Referenzhandbuch für das Emerson Wireless 1410S Gateway und die 781S Smart-Antenne](#) zu finden.

Die Gateway-Firmware muss mit den Hostverbindungen kompatibel sein. Vor der Inbetriebnahme sicherstellen, dass Gateway-Firmware und Host-Firmware (z. B. Security Setup Utility und Plantweb Insight™) kompatibel sind.

Eine Firmware-Download-Anforderung für die Security Setup Utility und den AMS Wireless Configurator über die [Download-Anforderung für Emerson Wireless Gateway-Software](#) einreichen. Für den Download wird ein Guardian-Konto benötigt. Falls Sie noch kein Guardian-Konto besitzen, finden Sie in den auf der Webseite verlinkten Dokumenten Anleitungen zur Einrichtung eines solchen Kontos.

6 Funktionsprüfung

Zum Überprüfen des Betriebs über das Web-Interface einen Webbrowser auf einem beliebigen PC im Netzwerk des Hostsystems öffnen und die Internetprotokoll (IP)-Adresse des Gateways oder den Hostnamen des Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) in die Adressleiste eingeben.

Prozedur

1. Mit den in [Benutzernamen und Passwörter ändern](#) festgelegten Anmeldeinformationen anmelden.
2. Die Feldgeräte, die mit den jeweiligen Netzwerken verwendet werden, müssen dieselbe Network ID (Netzwerkennung) und denselben Join Key (Verbindungsschlüssel) aufweisen, die auch auf der Seite **Network Settings (Netzwerkeinstellungen)** des Gateways angegeben sind.
3. Überprüfen, ob Feldgeräte mit dem Netzwerk verbunden sind und auf der Seite **Devices (Geräte)** des Gateway-Web-Interfaces angezeigt werden.
4. Prüfen, ob das Hostsystem Feldgerätedaten empfängt.

7 Produkt-Zulassungen

7.1 Emerson Wireless 1410S1 Gateway

Rev.: 1.6

7.1.1 Informationen zu EU-Richtlinien

Eine Kopie der EC-Konformitätserklärung ist am Ende der Kurzanleitung zu finden.

Die neueste Version der EC-Konformitätserklärung ist auf Emerson.com zu finden.

7.1.2 Standardbescheinigung

Der Messumformer wurde standardmäßig untersucht und geprüft, um zu gewährleisten, dass die Konstruktion die grundlegenden elektrischen, mechanischen und Brandschutzanforderungen eines national anerkannten Prüflabors (NRTL), zugelassen von der Federal Occupational Safety and Health Administration (OSHA, US-Behörde für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz), erfüllt.

7.1.3 Installation von Geräten in Nordamerika

Der US National Electrical Code® (NEC) und der Canadian Electrical Code (CEC) lassen die Verwendung von Geräten mit Divisions-Kennzeichnung in Zonen und von Geräten mit Zone-Kennzeichnung in Divisionen zu. Die Kennzeichnungen müssen für die Ex-Zulassung des Bereichs, die Gasgruppe und die Temperaturklasse geeignet sein. Diese Informationen sind in den entsprechenden Codes klar definiert.

7.1.4 USA

N5 USA Division 2 mit eigensicheren Ausgängen

Zulassungs-Nr.	80009647X (CSA)
Standards	UL 60079-0: 2019, UL 60079-7: 2017, UL 60079-11: 2014, FM 3600: 2011, FM 3610: 2018, FM 3611: 2004, FM 3616: 2011, UL 61010-1-12 Ausg. 3
1410S1A	Class I, Division 2, Groups A, B, C, D; Eigensichere Ausgänge zu Class I, II, III, Division 1, Groups A, B, C, D, E, F, G; Class I, Zone 2 AEx ec [ia IIIC Db] IIC T4 Gc
1410S1B	Class I, Division 2, Groups A, B, C, D; Eigensichere Ausgänge zu Class I, II, III, Division 2, Groups A, B, C, D, F, G; Class I, Zone 2 AEx ec [ic IIIC Dc] IIC T4 Gc

Temperaturklasse T4 (-40 °C ≤ T_a ≤ +70 °C)

Zulassungsbedingungen (X):

1. Installation gemäß Zulassungs-Zeichnung 01410-1300 für Ex-Bereiche und Nicht-Ex-Bereiche.
2. Installation „ic“, Um wurde als 30 VDC definiert. Das 1410S1 darf nur mit SELV/PELV-Stromversorgung verwendet werden.
3. Das 1410S1 erfüllt die 500 Vac-Anforderung der eigensicheren (IS) Ausgänge zur Erde nicht. Siehe Installationszeichnung 01410-1300, Anmerkungen 1.5–5.5 und die Kurzanleitung.
4. 1410S1 benötigt eine externe IP54, die den Anforderungen von UL 60079-0 entspricht.

7.1.5 Kanada

N6 Kanada Division 2 mit eigensicheren Ausgängen

Zulassungs-Nr. 80009647X (CSA)

Standards CAN/CSA C22.2 Nr. 60079-0: 2019, CAN/CSA C22.2 Nr. 60079-7: 2016, CAN/CSA C22.2 Nr. 60079-11:2014, CAN/CSA C22.2 Nr. 25: 2014, CAN/CSA C22.2 Nr. 61010-1-12, 3. Ausgabe

1410S1A Class I, Division 2, Groups A, B, C, D; Eigensichere Ausgänge zu Class I, II, III Division 1, Groups A, B, C, D, E, F, G; Ex ec [ia Ga] IIC T4 Gc; Ex ec [ia IIIC Db] IIC T4 Gc

1410S1B Class I, Division 2, Groups A, B, C, D; Eigensichere Ausgänge zu Class I, II, Division 2, Groups A, B, C, D, F, G; Ex ec [ic] IIC T4 Gc; Ex ec [ic IIIC Dc] IIC T4 Gc

Temperaturklasse T4 (-40 °C ≤ T_a ≤ +70 °C)

Zulassungsbedingungen (X):

1. Installation gemäß Zulassungs-Zeichnung 01410-1300 für Ex-Bereiche und Nicht-Ex-Bereiche.
Installé conformément au dessin de contrôle 01410-1300 pour les zones dangereuses et non dangereuses.
2. Installation „ic“, Um wurde als 30 VDC definiert. Das 1410S1 darf nur mit SELV/PELV-Stromversorgung verwendet werden.
Installation "ic", Um a été défini comme 30 Vdc. Le 1410S1 ne peut être alimenté qu'avec une alimentation SELV/PELV.

3. Das 1410S1 erfüllt die 500 Vac-Anforderung der eigensicheren (IS) Ausgänge zur Erde nicht. Siehe Installationszeichnung *01410-1300, Anmerkungen 1.5-5.5* und die Kurzanleitung.
Le 1410S1 ne satisfait pas l'exigence de 500 Vac des sorties IS à la terre. Voir schéma d'installation *01410-1300, Notes 1.5-5.5* et QSG.
4. Das 1410S1 benötigt eine externe IP54, die den Anforderungen von CAN/CSA C22.2 60079-0: 2019 entspricht.
Le 1410S1 nécessite un IP54 externe conforme aux exigences de la norme CAN/CSA C22.2 No. 60079-0: 2019.

7.1.6 ATEX/UKEX

N1 ATEX/ UKEX 2 mit eigensicheren Ausgängen

Zulassungs-Nr.	CSANe 22ATEX1078X, CSAE 22UKEX1224X, CSANe 22ATEX1140X, CSAE 22UKEX1307X
Standards	EN IEC 60079-0: 2018, EN 60079-7: 2015/A1: 2018, EN 60079-11: 2012
1410S1A	Ex ec [ia Ga] IIC T4 Gc; Ex ec [ia IIIC Db] IIC T4 Gc
1410S1B	Ex ec [ic] IIC T4 Gc; Ex ec [ic IIIC Dc] IIC T4 Gc
Temperaturklasse	T4 (-40 °C ≤ T _a ≤ +70 °C)

Spezielle Voraussetzungen für die Verwendung (X):

1. Installation „ic“, Um wurde als 30 VDC definiert. Das 1410S1 darf nur mit SELV/PELV-Stromversorgung verwendet werden.
2. Das 1410S1 erfüllt die 500 Vac-Anforderung der eigensicheren (IS) Ausgänge zur Erde nicht (IEC/EN 60079-11, Paragraph 6.3.13). Einzelheiten finden sich in der Kurzanleitung.
3. Das 1410S1 muss in einer externen IP54 installiert sein, die den Anforderungen von EN IEC 60079-0: 2018 entspricht.

7.1.7 IECEx

N7 IECEx Zone 2 mit eigensicheren Ausgängen

Zulassungs-Nr.	IECEx CSAE 22.0044X
Standards	IEC 60079-0: 2017, IEC 60079-7: 2015, IEC 60079-11: 2011
1410S1A	Ex ec [ia Ga] IIC T4 Gc; Ex ec [ia IIIC Db] IIC T4 Gc
1410S1B	Ex ec [ic] IIC T4 Gc; Ex ec [ic IIIC Dc] IIC T4 Gc

Temperaturklasse T4 ($-40\text{ °C} \leq T_a \leq +70\text{ °C}$)

Spezielle Voraussetzungen zur sicheren Verwendung (X):

1. Installation „ic“, Um wurde als 30 VDC definiert. Das 1410S1 darf nur mit SELV/PELV-Stromversorgung verwendet werden.
2. Das 1410S1 erfüllt die 500 Vac-Anforderung der eigensicheren (IS) Ausgänge zur Erde nicht (IEC/EN 60079-11, Paragraph 6.3.13). Einzelheiten finden sich in der Kurzanleitung.
3. Das 1410S1 muss in einer externen IP54 installiert sein, die den Anforderungen von EN IEC 60079-0: 2018 entspricht.

7.1.8 China

N3 Typ N

证书: GYJ21.1110X (CCC 认证)

所用标准: GB/T 3836.1 – 2021, GB/T 3836.3-2021, GB/T 3836.4 – 2021, GB/T 3836.31-2021

标志: Ex ec [ic] IIC T4 Gc, Ex ec [ic IIIC Dc] IIC T4 Gc, Ex ec [ia Ga] IIC T4 Gc, Ex ec [ia IIIC Db] IIC T4 Gc

7.1.9 Konformität in Eurasien

NM EAC Zone 2 mit eigensicheren Ausgängen

Zulassungs-Nr. TOO T-Стандарт EAЭС KZ 7500525.01.01.00739

1410S1A 2Ex ec [ia Ga] IIC T4 Gc X; 2Ex ec [ia IIIC Db] IIC T4 Gc X

1410S1B 2Ex ec [ic] IIC T4 Gc X; 2Ex ec [ic IIIC Dc] IIC T4 Gc X

**Temperatur-
klasse** T4 ($-40\text{ °C} \leq T_a \leq +70\text{ °C}$)

Spezielle Voraussetzungen zur sicheren Verwendung (X):

Siehe Zulassung für spezielle Voraussetzungen zur sicheren Verwendung.

7.1.10 Korea

NP Zone 2 mit eigensicheren Ausgängen

Zulassungs-Nr. 23-KA4BO-0332X, 23-KA4BO-0334X

1410S1A Ex ec [ia Ga] IIC T4 Gc X

**Temperatur-
klasse** T4 (-40 °C ≤ Ta ≤ +70 °C)

Spezielle Voraussetzungen zur sicheren Verwendung (X):

Siehe Zulassung für spezielle Voraussetzungen zur sicheren Verwendung.

7.1.11 Japan

N4 CML Zone 2 mit eigensicheren Ausgängen

Zulassungs-Nr. CML23JPN3109

1410S1A Ex ec [ia Ga] IIC T4 Gc X; Ex ec [ia IIIC Db] IIC T4 Gc X;

1410S1B Ex ec [ic] IIC T4 Gc X; Ex ec [ic IIIC Dc] IIC T4 Gc X;

**Temperatur-
klasse** T4 (-40 °C ≤ Ta ≤ 70 °C)

Spezielle Voraussetzungen zur sicheren Verwendung (X):

Siehe Zulassung für spezielle Voraussetzungen zur sicheren Verwendung.

7.2 Emerson Wireless 1410S2 Gateway

Rev.: 3.5

7.2.1 Informationen zu EU-Richtlinien

Eine Kopie der EC-Konformitätserklärung ist am Ende der Kurzanleitung zu finden.

Die neueste Version der EC-Konformitätserklärung ist auf Emerson.com zu finden.

7.2.2 Übereinstimmung mit Telekommunikationsrichtlinien

Alle Wireless-Geräte müssen über Zertifikate verfügen, um sicherzustellen, dass sie die Richtlinien in Bezug auf die Verwendung des Funkfrequenzspektrums erfüllen. Eine solche Produkt-Zulassung ist in nahezu jedem Land erforderlich.

Emerson arbeitet weltweit mit Regierungsbehörden zusammen, damit seine Produkte vollständig mit diesen Richtlinien übereinstimmen und nicht gegen die Richtlinien oder Gesetze, welche die Verwendung von Wireless-Geräten regulieren, verstoßen.

7.2.3 Installation von Geräten in Nordamerika

Der US National Electrical Code® (NEC) und der Canadian Electrical Code (CEC) lassen die Verwendung von Geräten mit Divisions-Kennzeichnung in Zonen und von Geräten mit Zone-Kennzeichnung in Divisionen zu. Die Kennzeichnungen müssen für die Ex-Zulassung des Bereichs, die Gasgruppe und die Temperaturklasse geeignet sein. Diese Informationen sind in den entsprechenden Codes klar definiert.

7.2.4 USA

N5 CSA USA Erhöhte Sicherheit mit eigensicheren Ausgängen

Zulassung 80009647X

**Normen/
Standards** UL 60079-0: 2019, UL 60079-7: 2017, UL 60079-11: 2014, UL 60079-31: 2015, FM 3600: 2011, FM 3610: 2018, FM 3611: 2004, FM 3616: 2011, UL 61010-1-12 Ausg. 3

1401S2A Class I, II, III, Division 2, Groups A, B, C, D, F, G; Eigensichere Ausgänge zu Class I, II, III, Division 1, Groups A, B, C, D, F, G; Class I, Zone 2 AEx ec [ia Ga] IIC T4 Gc; Class I, Class II, Zone 22 AEx tc [ia Ga] IIIC T90 Dc; Zone 22, AEx tc [ia Db] IIIC T90 Dc; Class 1 Zone 2, AEx ec [ia IIIC Db] IIC T4 Gc

1401S2B	Class I, II, III, Division 2, Groups A, B, C, D, F, G; Eigensichere Ausgänge zu Class I, II, III, Division 2, Groups A, B, C, D, F, G; Class I, Zone 2 AEx ec [ic] IIC T4 Gc; Class II, Zone 22 AEx tc [ic Gc] IIIC T90 Dc; Zone 22, AEx tc [ic] IIIC T90 Dc; Class 1, Zone 2, AEx ec [ic IIIC Dc] IIC T4 Gc
Temperaturklasse	(-40 °C ≤ T _a ≤ +65 °C)

Zulassungsbedingungen (X):

1. Installation gemäß Zulassungs-Zeichnung *01410-1300* für Ex-Bereiche und Nicht-Ex-Bereiche.
2. Installation „ic“, Um wurde als 30 VDC definiert. Das 1410S2 darf nur mit SELV/PELV-Stromversorgung verwendet werden.
3. Das 1410S2 erfüllt die 500 Vac-Anforderung der eigensicheren (IS) Ausgänge zur Erde nicht. Siehe Installationszeichnung *01410-1300*, *Anmerkungen 1.5-5.5* und die Kurzanleitung.

7.2.5 Kanada

N6 CSA Kanada Erhöhte Sicherheit mit eigensicheren Ausgängen

Zulassung	80009647X
Normen/Standards	CAN/CSA C22.2 Nr. 60079-0: 2019, CAN/CSA C22.2 Nr. 60079-7: 2016, CAN/CSA C22.2 Nr. 60079-11: 2014, CAN/CSA C22.2 Nr. 60079-31: 2016, CAN/CSA C22.2 Nr. 25: 2014, CAN/CSA C22.2 Nr. 61010-1-12, 3. Ausgabe
1410S2A	Class I, II, III, Division 2, Groups A, B, C, D, F, G; Eigensichere Ausgänge zu Class I, II, III Division 1, Groups A, B, C, D, F, G; Class I, Zone 2 Ex ec [ia Ga] IIC T4 Gc; Class II, Zone 22 Ex tc [ia Ga] IIIC T90 Dc; Ex tc [ia Db] IIIC T90 Dc; Ex ec [ia IIIC Db] IIC T4 Gc
1410S2B	Class I, II, III, Division 2, Groups A, B, C, D, F, G; Eigensichere Ausgänge zu Class I, II, III Division 2, Groups A, B, C, D, F, G; Class I, Zone 2 Ex ec [ic] IIC T4 Gc; Class II, Zone 22 Ex tc [ic Gc] IIIC T90 Dc; Ex tc [ic] IIIC T90 Dc; Ex ec [ic IIIC Dc] IIC T4 Gc
Temperaturklasse	(-40 °C ≤ T _a ≤ +65 °C)

Zulassungsbedingungen (X):

1. Installation gemäß Zulassungs-Zeichnung *01410-1300* für Ex-Bereiche und Nicht-Ex-Bereiche.

Installé conformément au dessin de contrôle 01410-1300 pour les zones dangereuses et non dangereuses.



2. Installation „ic“, Um wurde als 30 VDC definiert. Das 1410S2 darf nur mit SELV/PELV-Stromversorgung verwendet werden. Installation "ic", Um a été défini comme 30 Vdc. Le 1410S1 ne peut être alimenté qu'avec une alimentation SELV/PELV.
3. Das 1410S2 erfüllt die 500 Vac-Anforderung der eigensicheren (IS) Ausgänge zur Erde nicht. Siehe Installationszeichnung 01410-1300, Anmerkungen 1.5–5.5 und die Kurzanleitung. Le 1410S1 ne satisfait pas l'exigence de 500 Vca des sorties IS à la terre. Voir schéma d'installation 01410-1300, Notes 1.5-5.5 et QSG.



7.2.6 Europa

N1 ATEX/UKEX Erhöhte Sicherheit mit eigensicheren Ausgängen

Zulassungs-Nr.: CSANe 22ATEX1078X, CSANe 22ATEX1140X, CSAE 22UKEX1224X, CSAE 22UKEX1307X

Standards EN IEC 60079-0: 2018, EN IEC 60079-7: 2015+A1: 2018, EN 60079-11: 2012, EN 60079-31: 2014

1410S2A  II 3(1) G Ex ec [ia Ga] IIC T4 Gc,  II 3(2D) G Ex ec [ia IIIC Db] IIC T4 Gc

1410S2B  II 3(3)G Ex ec [ic] IIC T4 Gc,  II 3(3D) G Ex ec [ic IIIC Dc] IIC T4 Gc

Temperaturklasse (-40 °C ≤ T_a ≤ +65 °C)

Spezielle Voraussetzungen zur sicheren Verwendung (X):

1. Installation „ic“, Um wurde als 30 VDC definiert. Das 1410S2 darf nur mit SELV/PELV-Stromversorgung verwendet werden.
2. Das 1410S2 erfüllt die 500 Vac-Anforderung der eigensicheren (IS) Ausgänge zur Erde nicht (IEC/EN 60079-11, Paragraph 6.3.13). Einzelheiten finden sich in der Kurzanleitung.

ND ATEX Staub-Ex-Schutz mit eigensicheren Ausgängen

Zulassungs-Nr. CSANe 22ATEX1078X, CSANe 22ATEX1140X, CSAE 22UKEX1224X, CSAE 22UKEX1307X

Standards EN IEC 60079-0: 2018, EN IEC 60079-7: 2015+A1: 2018, EN 60079-11: 2012, EN 60079-31: 2014

1410S2A:	⊕ II 3(1G) D Ex tc [ia IIC Ga] IIIC T90 °C Dc ⊕ II 3(2)D Ex tc [ia Db] IIIC T90 Dc
1410S2B:	⊕ II 3(3G) D Ex tc [ic IIC Ga] IIIC T90 Dc, ⊕ II 3(3)D Ex tc [ic] IIIC T90 Dc
Temperaturcode:	(-40 °C ≤ Ta ≤ +65 °C)

Spezielle Voraussetzungen zur sicheren Verwendung (X):

1. Installation „ic“, Um wurde als 30 VDC definiert. Das 1410S2 darf nur mit SELV/PELV-Stromversorgung verwendet werden.
2. Das 1410S2 erfüllt die 500 VAC-Anforderung der eigensicheren Ausgänge zur Erde nicht (IEC/EN 60079- 11, Paragraph 6.3.13). Einzelheiten finden sich in der Kurzanleitung.

7.2.7 International

N7 IECEx Erhöhte Sicherheit mit eigensicheren Ausgängen

Zulassungs-Nr.:	IECEx CSAE.22. 0044X
Standards	IEC 60079-0: 2017, IEC 60079-7: 2015, IEC 60079-11: 2011, IEC 60079-31: 2013
1410S2A	Ex ec [ia Ga] IIC T4 Gc, Ex ec [ia IIIC Db] IIC T4 Gc
1410S2B	Ex ec [ic] IIC T4 Gc, Ex ec [ic IIIC Dc] IIC T4 Gc
Temperaturklasse	(-40 °C ≤ Ta ≤ +65 °C)

Spezielle Voraussetzungen zur sicheren Verwendung (X):

1. Installation „ic“, Um wurde als 30 VDC definiert. Das 1410S2 darf nur mit SELV/PELV-Stromversorgung verwendet werden.
2. Das 1410S2 erfüllt die 500 Vac-Anforderung der eigensicheren (IS) Ausgänge zur Erde nicht (IEC/EN 60079-11, Paragraph 6.3.13). Einzelheiten finden sich in der *Kurzanleitung*.

NF IECEx Staub-Ex-Schutz mit eigensicheren Ausgängen

Zulassungs-Nr.	IECEx CSAE.22 0044X
Standards	IEC 60079-0: 2017, IEC 60079-7: 2015, IEC 60079-11: 2011, IEC 60079-31: 2013
1410S2A	Ex tc [ia IIC Ga] IIIC T90 Dc, Ex tc [ia Db] IIIC T90 Dc
1410S2B	Ex tc [ic IIC Gc] IIIC T90 Dc, Ex tc [ic] IIIC T90 Dc

Temperaturklasse $(-40\text{ °C} \leq T_a \leq +65\text{ °C})$

Spezielle Voraussetzungen zur sicheren Verwendung (X):

1. Installation „ic“, Um wurde als 30 VDC definiert. Das 1410S2 darf nur mit SELV/PELV-Stromversorgung verwendet werden.
2. Das 1410S2 erfüllt die 500 Vac-Anforderung der eigensicheren Ausgänge zur Erde nicht (IEC/EN 60079- 11, Paragraph 6.3.13). Einzelheiten finden sich in der *Kurzanleitung*.

7.2.8 Brasilien

N2 Erhöhte Sicherheit mit eigensicheren Ausgängen in Zone 0

Zulassungs-Nr. UL-BR 20.1569X

1410S2A Ex ec [ia Ga] IIC T4 Gc $(-40\text{ °C} \leq T_a \leq +65\text{ °C})$, Ex ec nA [ia Ga] IIC T4 Gc
(Nur zur Verwendung mit Cisco Outdoor Access Point Modell IW-6300H-AC-x-K9),
Ex tc [ia IIC Ga] IIIC T90 °C Dc $(-40\text{ °C} \leq T_a \leq +65\text{ °C})$

Standards ABNT NBR IEC 60079-0: 2013, ABNT NBR IEC 60079-7: 2008, ABNT NBR IEC 60079-11: 2013, ABNT NBR IEC 60079-15: 2012, ABNT NBR IEC 60079-31: 2014

Spezielle Voraussetzungen zur sicheren Verwendung (X):

Siehe Zulassung für spezielle Voraussetzungen zur sicheren Verwendung.

N2 Erhöhte Sicherheit mit eigensicheren Ausgängen in Zone 2

Zulassungs-Nr. UL-BR 20.1570X

1410S2B Ex ec [ic] IIC T4 Gc $(-40\text{ °C} \leq T_a \leq +65\text{ °C})$, Ex ec nA [Gc] IIC T4 Gc $(-40\text{ °C} \leq T_a \leq +65\text{ °C})$
(Nur zur Verwendung mit Cisco Outdoor Access Point Modell IW-6300H-AC-x-K9),
Ex tc [ic IIC Gc] IIIC T90 °C Dc $(-40\text{ °C} \leq T_a \leq +65\text{ °C})$

Standards ABNT NBR IEC 60079-0: 2013, ABNT NBR IEC 60079-7: 2008, ABNT NBR IEC 60079-11: 2013, ABNT NBR IEC 60079-15: 2012, ABNT NBR IEC 60079-31: 2014

Spezielle Voraussetzungen zur sicheren Verwendung (X):

Siehe Zulassung für spezielle Voraussetzungen zur sicheren Verwendung.

7.2.9 Japan

N4 CML erhöhte Sicherheit mit eigensicheren Ausgängen

Zulassungs-Nr.	CML23JPN3109X
Kennzeichnungen	1410S2A: Ex ec [ia Ga] IIC T4 Gc; AEx ec [ia IIIC Db] IIC T4 Gc; Ex tc [ia Ga] IIC T90 Dc; Ex tc [ia Db] IIIC T90 Dc 1410S2B: Ex ec [ic] IIC T4 Gc; Ex ec [ic IIIC Dc] IIC T4 Gc; Ex tc [ic IIC Gc] IIIC T90 Dc; Ex tc [ic] IIIC T90 Dc
Temperaturklasse	(-40 °C ≤ Ta ≤ +65 °C)

7.2.10 Korea

NP erhöhte Sicherheit mit eigensicheren Ausgängen in Zone 0

Zulassungs-Nr.	23-KA4BO-0333X, 23-KA4BO-0335X
Kennzeichnungen	1410S2A: Ex tc [ia IIC Ga] IIIC T90 Dc; Ex tc [ia Db] IIIC T90 Dc
Temperaturklasse	(-40 °C ≤ Ta ≤ +65 °C)

7.2.11 Russland

NM EAC Erhöhte Sicherheit und Staub-Ex-Schutz mit eigensicheren Ausgängen

Zulassung	TOO Т-Стандарт ЕАЭС КЗ 7500525.01.01.00739
Kennzeichnungen	1410S2A: 2Ex ec [ia Ga] IIC T4 Gc X, 2Ex ec [ia IIIC Db] IIC T4 Gc X, Ex tc [ia IIC Ga] IIIC T90 Dc X, Ex tc [ia Db] IIIC T90 Dc X 1410S2B: 2Ex ec [ic] IIC T4 Gc X, 2Ex ec [ic IIIC Dc] IIC T4 Gc X, Ex tc [ic IIC Gc] IIIC T90 Dc X, Ex tc [ic] IIIC T90 Dc X
Temperaturklasse	(-40 °C ≤ Ta ≤ +65 °C)

Spezielle Voraussetzungen zur sicheren Verwendung (X):

Siehe Zulassung für spezielle Voraussetzungen zur sicheren Verwendung.

7.2.12 China

N3 Typ N


证书: GYJ21.1110X (CCC 认证)

所用标准: GB/T 3836.1-2021, GB/T 3836.3-2021, GB/T 3836.4-2021, GB/T 3836.31-2021


标志: Ex ec [ia Ga] IIC T4 Gc, Ex ec [ia IIIC Db] IIC T4 Gc, Ex tc [ia IIC Ga] IIIC T90 °C Dc, Ex tc [ia Db] IIIC T90 °C Dc, Ex ec [ic] IIC T4 Gc, Ex ec [ic IIIC Dc] IIC T4 Gc, Ex tc [ic IIC Gc] IIIC T90 °C Dc, Ex tc [ic] IIIC T90 °C Dc

8 Konformitätserklärung

No: RMD1157 Rev. D



Declaration of Conformity



We,

Rosemount Inc.
6021 Innovation Blvd
Shakopee, MN 55379
USA

declare under our sole responsibility that the product,

Rosemount™ 1410S2 Wireless Outdoor Gateway

Authorized Representative in Europe:

Emerson S.R.L., company No. J12/88/2006, Emerson 4 street, Parcul Industrial Tatarom II, Cluj-Napoca 400638, Romania

Regulatory Compliance Shared Services Department
Email: europesproductcompliance@emerson.com Phone: +40 374 132 035


For product compliance destination sales questions in Great Britain, contact Authorized Representative:

Emerson Process Management Limited at ukproductcompliance@emerson.com or +44 11 6282 23 64, Regulatory Compliance Department.

Emerson Process Management Limited, company No 00671801, Meridian East, Leicester LE19 1UX, United Kingdom

to which this declaration relates, is in conformity with:

- 1) the relevant statutory requirements of Great Britain, including the latest amendments
- 2) the provisions of the European Union Directives, including the latest amendments


 (signature & date of issue)

March 24, 2023
 (date of issue)

Mark Lee | Vice President, Quality | Boulder, CO, USA
 (name) (function) (place of issue)

ATEX Notified Body for EU Type Examination Certificate:
CSA Group Netherlands B.V. [Notified Body Number: 2813]
Ulrichseweg 310
6812 AR ARNHEM
Netherlands

ATEX Notified Body for Quality Assurance:
SGS Fimko Oy [Notified Body Number: 0598]
Takomotie 8
00380 Helsinki
Finland

UK Conformity Assessment Body for UK Type Examination Certificate:
CSA Group Testing UK Ltd [Approved Body Number: 0518]
Unit 6 Hawarden Industrial Park, Hawarden, CH5 3US
United Kingdom

UK Approved Body for Quality Assurance:
SGS Baseefa Ltd. [Approved Body Number: 1180]
Rockhead Business Park, Staden Lane
Buxton, Derbyshire, SK17 9RZ
United Kingdom

No: RMD1157 Rev. D



EMERSON

Declaration of Conformity /

EMC Directive (2014/30/EU)

Harmonized Standards:
EN 61326-1:2013

ATEX Directive (2014/34/EU)

CSA Ne 22ATEX1078X – Model 141052 Wireless Outdoor Gateway

Equipment Group II, Category 3(1) G
Ex ec [Ia Ga] IIC T4 Gc
(-40°C ≤ Ta ≤ 65°C)

Equipment Group II, Category 3(2D) G
Ex ec [Ia IIIC Db] IIC T4 Gc
(-40°C ≤ Ta ≤ 65°C)

Equipment Group II, Category 3(1G) D
Ex tc [Ia IIC Ga] IIIC T90°C Dc
(-40°C ≤ Ta ≤ 65°C)

Equipment Group II, Category 3(2) D
Ex tc [Ia Db] IIIC T90°C Dc
(-40°C ≤ Ta ≤ 65°C)

Harmonized Standards:
EN IEC 60079-0:2018
EN 60079-11:2012
EN 60079-7:2015/A1:2018
EN 60079-31:2014

CSA Ne 22ATEX1140X – Model 141052 Wireless Outdoor Gateway

Equipment Group II, Category 3(3) G
Ex ec [Ic] IIC T4 Gc
(-40°C ≤ Ta ≤ 65°C)

Equipment Group II, Category 3(3D) G
Ex ec [Ic IIIC Dc] IIC T4 Gc
(-40°C ≤ Ta ≤ 65°C)

Equipment Group II, Category 3(3G) D
Ex tc [Ic IIC Gc] IIIC T90°C Dc
(-40°C ≤ Ta ≤ 65°C)

Equipment Group II, Category 3(3) D
Ex tc [Ic] IIIC T90°C Dc
(-40°C ≤ Ta ≤ 65°C)

Harmonized Standards:
EN IEC 60079-0:2018
EN 60079-11:2012
EN 60079-7:2015/A1:2018
EN 60079-31:2014

Electromagnetic Compatibility Regulations 2016 (S.I. 2016/1091)

Designated Standards:
EN 61326-1:2013

Equipment and Protective Systems Intended for use in Potentially Explosive Atmospheres Regulations 2016 (S.I. 2016/1107)

CSAE 22UKEX1224X – Model 141052 Wireless Outdoor Gateway

Equipment Group II, Category 3(1) G
Ex ec [Ia Ga] IIC T4 Gc
(-40°C ≤ Ta ≤ 65°C)

Equipment Group II, Category 3(2D) G
Ex ec [Ia IIIC Db] IIC T4 Gc
(-40°C ≤ Ta ≤ 65°C)

Equipment Group II, Category 3(1G) D
Ex tc [Ia IIC Ga] IIIC T90°C Dc
(-40°C ≤ Ta ≤ 65°C)

Equipment Group II, Category 3(2) D
Ex tc [Ia Db] IIIC T90°C Dc
(-40°C ≤ Ta ≤ 65°C)

Designated Standards:
EN IEC 60079-0:2018
EN 60079-11:2012
EN 60079-7:2015/A1:2018
EN 60079-31:2014

CSAE 22UKEX1307X – Model 141052 Wireless Outdoor Gateway

Equipment Group II, Category 3(3) G
Ex ec [Ic] IIC T4 Gc
(-40°C ≤ Ta ≤ 65°C)


Equipment Group II, Category 3(3D) G
Ex ec [Ic IIIC Dc] IIC T4 Gc
(-40°C ≤ Ta ≤ 65°C)

Equipment Group II, Category 3(3G) D
Ex tc [Ic IIC Gc] IIIC T90°C Dc
(-40°C ≤ Ta ≤ 65°C)


Equipment Group II, Category 3(3) D
Ex tc [Ic] IIIC T90°C Dc
(-40°C ≤ Ta ≤ 65°C)

Designated Standards:
EN IEC 60079-0:2018
EN 60079-11:2012
EN 60079-7:2015/A1:2018
EN 60079-31:2014

Nein: RMD1157 Rev. D



Konformitätserklärung



Von

Rosemount, Inc.
 6021 Innovations Blvd
 Shakopee, MN 55379
 USA

erklären unter unserer alleinigen Verantwortung, dass das Produkt,

Rosemount™ 141052 Wireless Outdoor Gateway

Autorisierte Vertretung in Europa:

Emerson S.R.L., Firmen-Nr. J12/88/2006, Emerson 4 Straße, Parcul Industrial Tatarom II, Cluj-Napoca 400638, Rumänien
 Shared-Services-Abteilung für Einhaltung gesetzlicher Vorschriften
 E-Mail: support@productcompliance@emerson.com Telefon: +40 374 132 035

Bei Fragen zur Produkt-Compliance am Zielort in Großbritannien wenden Sie sich bitte an den autorisierten Vertreter:

Emerson Process Management Limited:
support@productcompliance@emerson.com oder +44 11 6282 23 64, Abteilung Für regulatorische Compliance
 Emerson Process Management Limited, Firma Nr. 00671801, Meridian Oxt, Leicester LE19 1UX, Vereinigtes Königreich

auf das sich diese Erklärung bezieht, konform ist mit:

- 1) die einschlägigen gesetzlichen Anforderungen Großbritanniens, einschließlich der neuesten Ergänzungen
- 2) die Bestimmungen der EU-Richtlinien, einschließlich der neuesten Änderungen

(Unterschrift & Ausstellungsdatum)

Mark Lee	Vice President, Quality	Boulder, CO, USA
(Name)	(Funktion)	(Ausstellungsort)


ATEX Benannte Stelle für EU-Baumusterprüfbescheinigung:
CSA Group Netherlands B.V. (Nummer der benannten Stelle: 2913)
 Utrechtseweg 310
 6812 AR ARNHEM
 Niederlande

ATEX Benannte Stelle für Qualitätssicherung:
SGS Fimko Oy (Nummer der benannten Stelle: 0598)
 Takomatie 8
 00300 Helsinki
 Finnland


Konformitätsbewertungsstelle des Vereinigten Königreichs für UK-Baumusterprüfbescheinigung:
CSA Group Testing UK Ltd (Nummer der zugelassenen Stelle: 0518)
 Einheit 6 Hawarden Industriepark, Hawarden, CH5 3US
 Vereinigtes Königreich

In Großbritannien genehmigte Stelle für Qualitätssicherung:
SGS Baseefa AG (Nummer der zugelassenen Stelle: 1180)
 Rockhead Business Park, Staden Lane
 Buxton, Derbyshire S417 9PZ
 Vereinigtes Königreich

Nein: RMD1157 Rev. D



Konformitätserklärung



EMV-Richtlinie 2014/30/EU
 Harmonisierte Normen:
 EN 61326-1:2013

ATEX-Richtlinie 2014/34/EU

CSANe 22ATEX1078X – Modell 141052 Wireless Outdoor Gateway
 Gerätegruppe II, Kategorie 3(1) G
 [Ex ec ia Ga IIC T4 Gc]
 (-40 °C ≤ Ta ≤ 65 °C)

Gerätegruppe II, Kategorie 3(2D) G
 [Ex ec ia III C Db IIC T4 Gc]
 (-40 °C ≤ Ta ≤ 65 °C)

Gerätegruppe II, Kategorie 3(1G) D
 [Ex tc ia IIC Ga IIC 190 °C Dc]
 (-40 °C ≤ Ta ≤ 65 °C)

Gerätegruppe II, Kategorie 3(2) D
 [Ex tc ia Db III C 190 °C Dc]
 (-40 °C ≤ Ta ≤ 65 °C)

Harmonisierte Normen:
 EN IEC 60079-0:2018
 EN 60079-11:2012
 EN 60079-7:2015/A1:2018
 EN 60079-31:2014

CSANe 22ATEX1140X – Modell 141052 Wireless Outdoor Gateway
 Gerätegruppe II, Kategorie 3(3) G
 [Ex ec ic IIC T4 Gc]
 (-40 °C ≤ Ta ≤ 65 °C)

Gerätegruppe II, Kategorie 3(3D) G
 [Ex ec ic III C Dc IIC T4 Gc]
 (-40 °C ≤ Ta ≤ 65 °C)

Gerätegruppe II, Kategorie 3(3G) D
 [Ex tc ic IIC Gc IIC 190 °C Dc]
 (-40 °C ≤ Ta ≤ 65 °C)

Gerätegruppe II, Kategorie 3(3) D
 [Ex tc ic III C 190 °C Dc]
 (-40 °C ≤ Ta ≤ 65 °C)

Harmonisierte Normen:
 EN IEC 60079-0:2018
 EN 60079-11:2012
 EN 60079-7:2015/A1:2018
 EN 60079-31:2014

Elektromagnetische Verträglichkeitsrichtlinien 2014/53/EC, 2016/1091/EN
 Benannte Normen:
 EN 61326-1:2013

Sicherheitssysteme, die zur Verwendung in explosionsgefährdeten Atmosphären 2016 (S.L. 2016/1107)

CSAE 22UKEX1224X – Modell 141052 Wireless Outdoor Gateway
 Gerätegruppe II, Kategorie 3(1) G
 [Ex ec ia Ga IIC T4 Gc]
 (-40 °C ≤ Ta ≤ 65 °C)

Gerätegruppe II, Kategorie 3(2D) G
 [Ex ec ia III C Db IIC T4 Gc]
 (-40 °C ≤ Ta ≤ 65 °C)

Gerätegruppe II, Kategorie 3(1G) D
 [Ex tc ia IIC Ga IIC 190 °C Dc]
 (-40 °C ≤ Ta ≤ 65 °C)

Gerätegruppe II, Kategorie 3(2) D
 [Ex tc ia Db III C 190 °C Dc]
 (-40 °C ≤ Ta ≤ 65 °C)

Benannte Normen:
 EN IEC 60079-0:2018
 EN 60079-11:2012
 EN 60079-7:2015/A1:2018
 EN 60079-31:2014

CSAE 22UKEX1307X – Modell 141052 Wireless Outdoor Gateway
 Gerätegruppe II, Kategorie 3(3) G
 [Ex ec ic IIC T4 Gc]
 (-40 °C ≤ Ta ≤ 65 °C)

Gerätegruppe II, Kategorie 3(3D) G
 [Ex ec ic III C Dc IIC T4 Gc]
 (-40 °C ≤ Ta ≤ 65 °C)

Gerätegruppe II, Kategorie 3(3G) D
 [Ex tc ic IIC Gc IIC 190 °C Dc]
 (-40 °C ≤ Ta ≤ 65 °C)

Gerätegruppe II, Kategorie 3(3) D
 [Ex tc ic III C 190 °C Dc]
 (-40 °C ≤ Ta ≤ 65 °C)

Benannte Normen:
 EN IEC 60079-0:2018
 EN 60079-11:2012
 EN 60079-7:2015/A1:2018
 EN 60079-31:2014



Kurzanleitung
00825-0605-4410, Rev. BH
Oktober 2024

Weiterführende Informationen: [Emerson.com/global](https://www.emerson.com/global)

©2024 Emerson. Alle Rechte vorbehalten.

Die Verkaufsbedingungen von Emerson sind auf Anfrage erhältlich. Das Emerson Logo ist eine Marke und Dienstleistungsmarke der Emerson Electric Co. Rosemount ist eine Marke der Emerson Unternehmensgruppe. Alle anderen Marken sind Eigentum ihres jeweiligen Inhabers.

ROSEMOUNT™

